

(Read ebook) Hllenengel: Ein Island-Krimi

## Hllenengel: Ein Island-Krimi

Von Thrinn Bertelsson  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #170272 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-01Erscheinungsdatum: 2010-10-01File Name: B004UPE8FY | File size: 59.Mb

**Von Thrinn Bertelsson : Hllenengel: Ein Island-Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hllenengel: Ein Island-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Island-KrimiVon Manfred OrlickNach "Walkren" (dtv 21032) ist "Hllenengel" der zweite Fall fr den

isIndischen Hauptkommissar Vikingur Gunnarsson und sein Team von der Kripo Reykjavik - den gutmtigen Randver, die resolute Dagny sowie den etwas zynischen Terje. Dieses Mal macht das Verbrechen sogar vor Vikingurs Familie nicht Halt, denn der Kommissar begleitet seine Frau Thorhildur, eine Gerichtsmedizinerin, beruflich nach Amsterdam, wo sie die Leiche eines jungen Mannes identifizieren soll, den sie zunchst fr ihren verschwundenen Sohn Magnus hlt. Zwar stellt sich dann heraus, dass der Tote, auf dessen Stirn geheimnisvolle Zeichen gemalt sind, nicht ihr Sohn sondern ein Dealer ist, doch die labile Thorhildur hlt dem seelischen Druck nicht stand. Seit Jahren ist sie eine trockene Alkoholikerin, doch jetzt wird sie rckfflig. Kurz darauf werden in einem Sommerhaus drei brutal zugerichtete Leichen gefunden und zu seiner Berraschung entdeckt Vikingur auch hier die gleichen rtselhaften Zeichen wie auf der Stirn des Amsterdamer Toten. Nun berschlagen sich die Ereignisse, denn noch ehe er so richtig mit den Ermittlungen begonnen hat, wird er zum nchsten Opfer gerufen. In einem billigen Reykjaviker Hotel hat sich ein junger Mann erhngt. Auf dem Obduktionstisch muss Thorhildur die grausame Entdeckung machen: es ist ihr vermisster Sohn Magnus ... wenig spter stirbt sie an einer berdosisierten Tabletten. Zunchst fahnden Vikingur und seine Kollegen im Drogenmilieu, jedoch ohne durchgreifenden Erfolg. Schlielich fhrt sie eine hei e Spur auf die mysterise Webseite "Wohlverdiente Strafe" und zu dem makaberen Todesboten von Island, der auf einem abgelegenen Bauernhof lebt. "Hllenengel" ist nicht nur ein spannender Kriminalroman, sondern Thrinn Bertelsson (Jg. 1944) ist gleichzeitig eine kritische Auseinandersetzung mit der islndischen Gesellschaft gelungen. Grund genug fr den Deutschen Taschenbuch Verlag, "Hllenengel" als "Krimi des Monats" auszuzeichnen. Manfred Orlick0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ziemlich realittsferne Morde Von Bcherfreund Ich bin ein Freund von Islandkrimis und habe fast alles gelesen, was auf Kindle zu haben ist. Die Handlung der Bcher ist oft mit den persnlichen Verhltnissen der Ermittler verknüpft wodurch man auch einen Einblick in das Leben auf Island bekommt. Das vorliegende Buch hat mir nicht so gefallen. Es ist zwar sehr spannend geschrieben aber abstoend brutal und fr heutige Verhltnisse reichlich bizarr. Daher nur 3 Sterne. 5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abstoend!!! Von kaktus Selten ein so abstoend, unntig brutales, widerliches Buch gelesen! Zu keinem Zeitpunkt spannend!! Von einem guten Kriminalroman erwartet man mehr Intelligenz und hintergrndige Spannung!!

Kurzbeschreibung Die Todesboten von Island In Estland fliegt eine Amphetaminfabrik in die Luft. Beinahe zeitgleich werden in einem Sommerhaus in Island drei brutal zugerichtete Leichen gefunden, und der Tatort ist berst mit rtselhaften Zeichen. Als Kommissar Vikingur die Ermittlungen aufnimmt, gibt es einen weiteren Toten: Vikingurs verschwundenen Stiefsohn Magns. Seine Frau Thrhildur erleidet einen Schock und stirbt wenige Tage spter an einer berdosisierten Tabletten. Whrend das Team von der Kripo Reykjavik ohne viel Erfolg im Drogenmilieu fahndet, erweist sich einzig die Website Wohlverdiente Strafe als eine viel versprechende Spur. Sie fhrt die Polizisten zu Magns Freund Karl Viktor, der auf einem abgelegenen Bauernhof lebt. Pressestimmen Nur fr starke Nerven. Wiener Zeitung 05.11.2010[...] zeigt sich erneut als versierter Arrangeur des spannungsgeladenen Grauens. Heinz Storrer, Schweizer Familie, Zrich 10.03.2011 In seinem zweiten Roman Kommissar Gunnarson gelingt es ihm neben einer interessanten Kriminalgeschichte auch, ein atmospherisch dichtes Bild von Island zu zeichnen. Partout - Das Kulturmagazin September 2011 Hoch spannend, mit kritischem Blick in die Abgrnde der islndischen Gesellschaft. BUNTE 13.10.2011 Kurzbeschreibung Die Todesboten von Island In Estland fliegt eine Amphetaminfabrik in die Luft. Beinahe zeitgleich werden in einem Sommerhaus in Island drei brutal zugerichtete Leichen gefunden, und der Tatort ist berst mit rtselhaften Zeichen. Als Kommissar Vikingur die Ermittlungen aufnimmt, gibt es einen weiteren Toten: Vikingurs verschwundenen Stiefsohn Magns. Seine Frau Thrhildur erleidet einen Schock und stirbt wenige Tage spter an einer berdosisierten Tabletten. Whrend das Team von der Kripo Reykjavik ohne viel Erfolg im Drogenmilieu fahndet, erweist sich einzig die Website Wohlverdiente Strafe als eine viel versprechende Spur. Sie fhrt die Polizisten zu Magns Freund Karl Viktor, der auf einem abgelegenen Bauernhof lebt.